



## Newsletter April 2019

Der Fleischkonsum nimmt laufend ab; der Metzger ist gezwungen neue Geschäftsmodelle zu finden. Der Basler Fleischverarbeiter Bell investiert schon mal in vegetarische Produkte und in ein Startup, das Fleisch im Labor herstellt. In Zeiten des Wandels ist besonders der Verwaltungsrat gefordert. Er legt die langfristige Strategie einer Firma fest. Damit dieser kompetent agiert, bietet die Universität Bern eine Weiterbildung für Verwaltungsräte an. Mehr dazu in diesem Newsletter.

Ausserdem: Stress lass nach – das neue BERNpunkt ist da!

Wir wünschen eine inspirierende Lektüre!

---

### Das neue BERNpunkt Magazin – Sieben Wege zu mehr Ruhe und Glück



Wir alle sind mal gestresst und unzufrieden. Wie reduzieren wir Stress? Wie finden wir in Krisen wieder Lebensfreude? Im aktuellen BERNpunkt finden Sie Antworten zu diesen Fragen.

Ausserdem: Einblicke in den Wirtschaftsraum Bern – wir stellen Ihnen die

wichtigsten Grafiken aus dem BAK-Monitoring vor.

BERNpunkt – Das Magazin für die Stadt und Region Bern – informiert Sie über aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen.

[Hier geht's zum neuen BERNpunkt.](#)

Hier geht's zum [BERNpunkt-Archiv](#).

---

## Ab ins Klassenzimmer!



Der Verwaltungsrat ist «die Oberleitung der Gesellschaft», so steht es im Obligationenrecht. Er gleicht dem Kapitän, der besonders dann gefordert ist, wenn das Schiff im unruhigen Gewässer hin und her geworfen wird. Um für anspruchsvolle Situationen gerüstet zu sein, gibt es an der Universität Bern die passende Schulung für Verwaltungsräte und Verwaltungsrätinnen.

[Mehr dazu erfahren Sie hier.](#)

---

## Was macht erfolgreich?



In unserer Gesellschaft wird fortwährend vom «Erfolg» geredet. Erfolgreiche Menschen haben Status, Geld und sind berühmt. Aber sind es wirklich Geld und Ruhm, die den Erfolg eines Menschen ausmachen? Was ist eigentlich «Erfolg»? Und wie wird man erfolgreich? Unser Kolumnist,

Karl Zimmermann (Bild), nimmt Stellung.  
[Hier geht's zur Kolummne.](#)

---

## Bern wird zur Bühne der Kreativ-Wirtschaft



Im Kanton Bern trägt die Kultur- und Kreativwirtschaft im schweizweiten Vergleich viel zur Wertschöpfung bei. Das Design Festival Bern, vom 3.-5. Mai 2019 trägt seinen Teil dazu bei und verwandelt die Bundeshauptstadt in eine Bühne für zeitgenössisches Design. Während drei Tagen können sich Kreativschaffende aus den Bereichen Grafik-, Produkt- und Interaction-Design präsentieren, vernetzen und austauschen. Das schweizweit einzigartige Konzept bietet damit eine wichtige Plattform für Innovation und neue Wertschöpfung. Das Festival vereint Ausstellung, Talks und Erlebnis und bietet eine Plattform für neue Projekte und innovative Geschäftsmodelle.

Weitere Informationen, Programm und Tickets gibt's hier:  
[www.designfestival.ch](http://www.designfestival.ch)

---

## Mondspektakel auf dem Bundesplatz



Das Bundeshaus wird auf den Mond geschickt; oder den Mond aufs Bundeshaus? Sicher ist: Im kommenden Oktober findet zum neunten Mal das Lichtspektakel «Rendez-vous Bundesplatz» statt. Dabei wird das

Parlamentsgebäude in eine andere Welt verwandelt. Dieses Jahr zum Thema: First Step. Denn vor genau fünfzig Jahren betrat erstmals ein Mensch den Mond. «Rendez-vous Bundesplatz» nimmt dieses Jubiläum zum Anlass und erzählt eine Geschichte der ersten Schritte.

Der Gemeinderat Reto Nause ist seit Jahren Fan der Show. Er ist überzeugt, Bern profitiere von der Veranstaltung, «das Berner Gewerbe und wir alle.» [Lesen Sie sein Statement.](#)

---

## Alles nur Hirngespinnste?



Die Klimadebatte hat mit den «Friday for Future»-Demonstrationen an Brisanz gewonnen. Die Klimaskeptiker füllen derweil weiterhin die Kommentarspalten der Zeitungen. Sie sind sich einig: «Alles nur Hirngespinnste der Klimalobby!» Zwei Klimaforscher nehmen Stellung zu den häufigsten Argumenten der Skeptiker. [Hier geht's zum Online-Beitrag.](#)

WIRTSCHAFTSRAUM BERN  
Nägeligasse 2  
Postfach  
CH-3001 Bern

wirtschaftsraum@bern.ch  
T +41 31 321 77 00

Sollten Sie keinen schriftlichen Widerspruch einlegen, sehen wir dies als Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten. Jeder Newsletter von uns ist mit einem «Newsletter abmelden-Button» versehen, weshalb Sie jederzeit die Möglichkeit haben Ihre Einwilligung zu widerrufen.